

24. MÄRZ 2021

WOCHE 12
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

jobDAYS – Messe auch für die »Osterferien« Seite 3
Kein »Wahlbetrug« in Stockacher Wahllokal Seite 3
Trauer um Manfred C. Noppel vom Handelsverband Seite 4
Dach der Robert-Gerwig-Schule in Flammen Seite 11
Trachten-Ausstellung in Radolfzell – nur eröffnet Seite 14

ZUR SACHE:



Malle-Glück

Der Gegensatz könnte nicht größer sein. Während die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten über Ostern kollektiven Stubenarrest verordnen will, und weil der Politik tatsächlich nicht viel anderes einfällt als die Läden zuzusperren, gehen die Flieger nach Mallorca. Gegen das Zusperrn der Läden hat am Wochenende Sporthändler Otto Schweizer, unterstützt unter anderem vom City Ring Singen oder der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, einen digitalen Flashmob in Gang gesetzt, der der Politik zeigen soll, wie viele unter dieser Politik leiden. Die Ferienflieger nach Mallorca werden auch über Ostern starten dürfen. Die Pressesprecherin der DER-Reisebüros, Angela del Sando, sagte auf Anfrage des Wochenblatts: »Wir begrüßen die Entscheidung der Bundesregierung, einen sicheren Reisekorridor durch Testung über Ostern zu ermöglichen, statt Quarantäne bei Rückreise zu verlangen.« Die Nachfrage sei weiter stark. Verständlich. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Noch nichts Genaues

Mit Spannung und bisweilen Bangen wurde das Ergebnis der Beratungen zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Ministerpräsidenten der Länder am Montagabend erwartet. Die Ergebnisfindung zog sich allerdings bis in den frühen Dienstagmorgen. Um 2.30 Uhr wurde informiert, dass der Lockdown bis 18. April verlängert wird und über die Ostertage vom 1. bis 5. April noch schärfere Maßnahmen gelten sollen. So sollen auch an Gründonnerstag und Karsamstag die meisten Geschäfte geschlossen bleiben. Für diese beiden Tage sollen die gleichen Regeln gelten wie für Feiertage. Einzig Lebensmittelgeschäfte dürfen am Karsamstag (3. April) öffnen. Zudem gab es einen Appell an die Kirchen, dass Gottesdienste zu Ostern nur virtuell stattfinden sollen. Wie die Beschlüsse im Detail umgesetzt werden, das steht aktuell aber noch nicht fest, denn dafür sind jetzt die Bundesländer zuständig. Wie das Baden-Württembergische Staatsministerium auf Nachfrage des Wochenblatts mitteilte, sind die entsprechenden Verordnungen noch nicht ausgefertigt. Auch Ministerpräsident Winfried Kretsch-

mann konnte in einer Pressekonferenz am Dienstagmittag noch keine weiteren Details nennen und verwies darauf, dass vieles auf Landesebene noch besprochen werden müsse. Dazu gehört auch die Frage, ob für Lockerungen beziehungsweise Verschärfungen der Maßnahmen auch weiterhin die Inzidenzwerte der einzelnen Landkreise herangezogen werden oder ob in Zukunft der Landesdurchschnitt maßgeblich ist, so Kretschmann. Genaue Aussagen dazu sind in den kommenden Tagen zu erwarten. Am Montag soll die neue Verordnung in Kraft treten.

Dominique Hahn

DAS Wochenblatt CORONA-UPDATE

»Notbremse« im Kreis greift

Schon öfter war es in den letzten Wochen spannend geworden, ob der Landkreis bei der Sieben-Tage-Inzidenz drei Tage in Folge die 100 knackt und damit wieder zu strengeren Corona-Maßnahmen zurückkehren muss. Am Dienstagabend trat dieser Fall nun ein. Das Landesgesundheitsamt meldete für den Kreis Konstanz die Sieben-Tage-Inzidenz von **107,9**, nachdem dieser Wert am Montag und Sonntag bereits über 100 lag. Nun muss das Landratsamt wieder die Corona-Maßnahmen, die bis zum 7. März gültig waren, in Kraft setzen. Das heißt **ab Donnerstag**

kann sich dann ein Haushalt nur noch mit höchstens einer weiteren Person treffen. Kinder bis 14 Jahren werden nicht mitgezählt. Der Einzelhandel darf nur noch »Click&Collect« anbieten. Nicht von der Schließung des Einzelhandels betroffen sind unter anderem: Apotheken, Drogerien, Baumärkte, Buchhandlungen, Gärtnereien. Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt, ebenso dürfen Friseure geöffnet bleiben.

Mehr: www.wochenblatt.net

Dominique Hahn

Ungewissheit

Die Nachricht hatte eingeschlagen wie ein Bombe: totaler Stillstand vom 1. bis 5. April. Doch viele Menschen stehen vor Fragezeichen. Zum Beispiel das Einzelhandelsunternehmen **Münchow** mit seinen Edeka-Märkten im Hegau, das ja zum ersten Mal in der Corona-Krise schließen musste, erhoffte sich weitere Informationen, doch die gab es am Dienstag noch nicht. In die Klemme kommt durch den fortwährenden Lockdown selbst die Systemgastronomie, die mehrheitlich eigentlich vom Essen zum Mitnehmen lebt: »Erneut wird unsere Branche für vier Wochen geschlossen. Die Rücklagen, die Kraft der mittelständischen UnternehmerInnen sowie das Verständnis sind aufgezehrt. Es geht nicht mehr und kann so auch nicht weitergehen. Hier stehen unternehmerische Existenzen vor dem Aus und hunderrtausende Arbeitsplätze auf dem Spiel«, kommentierte die Vorsitzende des Bundesverbandes der Systemgastronomie, Andrea Belegante in ihrem Statement für Marken wie MC Donalds, Burger King und weitere. Den Weg über Inzidenzzahlen hält auch Sie für komplett falsch.

Oliver Fiedler

Digitales Ostern 2.0?

In Bezug auf die Gottesdienste zu Ostern wurde in Berlin nicht von Verboten gesprochen, allerdings werden die Kirchen darum gebeten, auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Für die deutschen Bischöfe kam diese Entscheidung überraschend, wie Katharina Schwab von der Pressestelle des Erzbischöflichen Ordinariats in Freiburg auf Nachfrage des Wochenblatts mitteilt. Sie verweist zudem auf den Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, der sagte: »Ostern ist das wichtigste Fest für uns. Gottesdienste sind deshalb kein Beiwerk. Bereits zu Weih-

nachten haben wir gezeigt, wie mit Umsicht und Vorsicht Gottesdienste gefeiert werden können. Darauf wollen wir auch Ostern nicht verzichten. Diese Position werden wir in die anstehenden Gespräche mit einbringen.« Ob im Erzbistum die Ostergottesdienste nur virtuell oder doch in Präsenzform gefeiert werden, hänge in erster Linie davon ab, ob und in welcher Weise die Landesregierung den Beschluss für Baden-Württemberg umsetzt. In ähnlicher Weise äußerte sich auch eine Sprecherin der Evangelischen Landeskirche Baden gegenüber dem Wochenblatt. Dominique Hahn

Deine Online-, Telefon- und Abholshops vor Ort:

Liebe Leserinnen und Leser, aktuell liegt die **7-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **107,9** (Stand 23.3.2021, 18:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

NEU: mit Click & Meet-Möglichkeiten



auf Seite 9

und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

- Anzeige -

DER NEUE DACIA SANDERO DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER NEUWAGEN – JETZT TESTEN!



DACIA

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL: 07732-982773 • FAX 07732-57302
www.autohaus-blender.de

Region

EBEN ERREICHBAR

Auch wenn es aktuell Zugangsbeschränkungen gibt, die sich täglich ändern können, sind die Unternehmer und die Geschäfte in Singen für ihre Kunden da. Und das mit Kompetenz, Aktionen und Neuheiten. Darauf haben ganz viele Kunden lange warten müssen. Mehr Informationen dazu gibt es auf **Seite 7**.



Region

RAUS AUS DEM BLUES

Immer länger dauert der Lockdown mittlerweile und er macht vielen zu schaffen. Manch einer wird in dieser Zeit aber auch kreativ, um sich abzulenken. Warum nicht etwa ein neues Hobby entdecken? In der neuen Wochenblatt-Serie stellen wir kreative Köpfe im Kampf gegen den Corona-Blues vor. Mehr auf **Seite 6**.

SCHÖTTLE FENSTERBAU



**Ihr Fenster-
spezialist
für Alt- und
Neubau**



Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de

WOCHENBLATT-NOTBETRIEB

Seit dem 01.02.21 werden wir aufgrund der aktuellen Coronapolitik nur einen eingeschränkten Betrieb aufrechterhalten können.

Das Wochenblatt finden Sie wie gewohnt weiterhin wöchentlich in Ihrem Briefkasten.

So sind wir in den nächsten Wochen für Sie erreichbar:

Anzeigen- und Beilagenverkauf: verkauf@wochenblatt.net
07731/8800-28

Familienanzeigen: familienanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-122

Redaktion: redaktion@wochenblatt.net

Kleinanzeigen: kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-0 oder -30

Zustellung: vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800-44

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12:00 Uhr

Die **Geschäftsstellen** in Radolfzell, Stockach und Singen werden während des Lockdowns **geschlossen** sein. Den **Singener Geschenkscheck** können Sie online bestellen unter www.singenvorfreude.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:	
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/2225525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Sozialstation:	07732/97197
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	
Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern:	
Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN	
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden	
07731/ 8 30 80 gew.	

Achtung Lockdown!

Dekorieren Sie jetzt ihr Zuhause österlich.
-10% auf alle Osterartikel



Jetzt vorbereiten:

Alles im Weckglas: Hochzeits-, Linsensuppe, Rinderrouladen, Rote Beete Salat, Sandkuchen, eingelegte Früchte und vieles mehr...

Jetzt neu: Fischsuppe vom Grünen Baum in Moos.

Erster kaiserstühler Spargel, neue Kartoffeln, Gemüse und Salate von der Insel Reichenau, Fisch, Dosenwurst, Butter, Honig, Apfel



Tägl. 8-18 Uhr geöffnet, Bodenseeallee 4, Stockach
Tel: 07771-920712, Mobil: 0171-2031150
Neu: online bestellen, bezahlen & nur noch abholen
www.markthallewassmer.com

woge miteinander **VIELFALT** leben.

Ambulant Betreutes Wohnen

Gastfamilien oder Einzelpersonen gesucht!

Viele psychisch erkrankte Menschen wünschen sich, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Teilen Sie Ihren Alltag mit einer betroffenen Person!

IHRE VORTEILE:

- Steuerfreie Vergütung
- Professionelle Begleitung durch unser Team

Sabine Wissmann informiert Sie gerne:
Telefon 07531/36 909-46, wissmann@woge-konstanz.de

www.woge-konstanz.de

Bei den Angeboten der woge handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe. Diese können in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen im Apartment, im Betreuten Einzelwohnen oder im Betreuten Wohnen in Familien wahrgenommen werden. Die Woge gehört seit 2020 zur Spitalstiftung Konstanz.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
SONNENSTRALE WERBEMATERIALIEN G. SCHNEIDER Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

immer wieder gut Hähnchen-keulen frisch und mager 100 g € 0,59	 WIR SIND FÜR SIE DA	AKTION Sauerbraten eingelegt nach Großmutter's Art 100 g € 1,59
zum Vespere vorzüglich Bierwurst auch als Käsebirwurst 100 g € 1,39	wir läuten die Grillsaison ein Schweinehals am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert 100 g € 1,09	die allseits beliebte Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,19
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		

Edeka
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ



Pilsener
seit 1892
Mehrweg
Pilsener-Quelle

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g 1,05	Rote Grillwurst/Rindergrillwurst der Klassiker, auch rein Rind 100 g 0,89
Fleischkäse zum Selberbacken in der Aluschale von 250 g - 2.500 g 100 g 0,79	hauseigene Salami Winzer, Plock, Gourmet, Edel oder Haussalami 100 g 1,50
Rinder-Spicksbraten Traditionsgericht aus der mageren Rinderrolle 100 g 1,45	Bauernschinken der saftige Schinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,59



Handwerkstradition seit 1907

Singen

»jobDAYS« bleiben als Drehscheibe für Ausbildung präsent

Zum zweiten Mal waren die jobDAYS als Berufemesse in der Stadthalle den Lockdowns angesichts der Corona-Einschränkungen zum Opfer gefallen. Deshalb wurde in diesem Jahr ein virtuelles Format gewählt. Es wird auch weiter auf der Homepage der Messe angeboten als Beitrag zur Berufsorientierung.

von Oliver Fiedler

Mehrmals wurde der Termin schon verschoben, am letzten Donnerstag wurde die größte Präsenzmesse zur Berufsorientierung, die von der IHK, der Handwerkskammer, der Stadt Singen zusammen mit dem Schulamt und der Arbeitsagentur veranstaltet wird, nun am letzten Donnerstag über die Homepage www.jobdays-singen.com durchgeführt. Die rund 70 Aussteller, die sonst an der Messe vertreten waren, konnten sich dort mit ihren

Ausbildungsangeboten präsentieren und boten die Gelegenheit, für Nachfragen in Kontakt zu treten, also das, was sonst an den Messeständen vermittelt wurde. »Bis auf ganz wenige Unternehmen haben auch alle bei dieser virtuellen Messe mitgemacht und machen damit ihre Bereitschaft zur Ausbildung Jugendlicher deutlich«, sagte **Michael Lösch vom Messeveranstalter Messe AG** Mattfeld & Sängler schon im Vorfeld zur Resonanz. »Die Unternehmen wollen freilich auch alle wieder dabei sein, wenn die Messe wieder richtig in der Singener Stadthalle veranstaltet wird, was im kommenden Jahr am 7. und 8. April geplant ist.«

Einige Unternehmen präsentierten sich dort mit Videobeiträgen und ebenfalls in bewegten Bildern gaben hier die IHK, die Handwerkskammer und die Arbeitsagentur wie die AOK wichtige Tipps zur Berufsorientierung, zur Vorbereitung auf die Bewerbung oder das Vor-



Einige Unternehmen, wie hier Constellium Singen mit Ausbildungsleiterin Christine Dummel, präsentieren sich auf der jobDAYS-Homepage mit Videobeiträgen.

stellungsgespräch. Das Wochenblatt hatte die Messe mit einer Beilage begleitet, in der sich einige der beteiligten Unternehmen auch ausführlich vorstellten, mit direktem Link und QR-

Code auf ihre Ausbildungsinformationen. Stefan Wohlgemuth vom

Schulamt Konstanz hatte zudem ein Schreiben an die Schulen im Bezirk verschickt, um auf die Möglichkeit hinzuweisen, als Klasse diese Messe zu »besuchen« - als Schwerpunkt für die Berufsorientierung nach der langen Zeit von Homeschooling, wo gerade dieses Thema zu kurz gekommen war. Wie **Alexandra Thoss von der IHK**, die die »Task Force« zur Vorbereitung der Messe leitete, auf Anfrage des Wochenblatts

antwortete, sei es noch zu früh für ein Resümee. Wie bei der Präsenzmesse, gehe es einfach eine Weile, bis aus Erstkontakten sich mehr entwickle. Im Gegensatz zur Präsenzmesse kann das Angebot nun auch noch länger über die Messe-Homepage vermittelt werden – zum Beispiel jetzt für die anstehenden Osterferien.



WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir stehen kurz vor dem nächsten Lockdown, oder besser ausgedrückt: vor der nächsten Verschärfung des Lockdowns, der mit einer Unterbrechung im Sommer mittlerweile jetzt ins zweite Jahr geht.

Und wir haben da so ein mulmiges Gefühl. Das Gefühl nämlich, dass sich manche ganz nett in der Krise eingerichtet haben: Sie machen auf, sie machen zu und verkünden neue Regeln und wenn lange genug gebetet wird, gibt es vielleicht auch Hilfen für einen Teil. Diejenigen, die sich da ganz nett mit der Krise eingerichtet haben, sind die, die dabei keinen Schaden erleiden. Die Ungerechtigkeiten, den unglaublichen Eingriff, den diese Regeln insbesondere in die Wettbewerbs-Fairness bedeuten, sie werden ignoriert. Staatsverordnete Unternehmenspleiten und Umstrukturierungen werden die Folge sein. Vorausschauendes Arbeiten an einem Ausstieg aus dem Dauerlockdown, lernen, selbstkritisches Tun: Fehlanzeige. Auf und zu, immerzu, seit Sommer 2020. Und die Kanzlerin, die am Anfang der Krise im Frühjahr 2020 aus unserer Sicht genau richtig gehandelt hat, glaubt offensichtlich, dass sie noch Teil der Lösung ist, vielleicht aber ist sie bereits längere Zeit vor allem Teil des Problems.

Alle die, die Kinder im schulfähigen Alter haben, die in Kurzarbeit sind, die in Unternehmen, die vom Lockdown betroffen sind, Verantwortung haben, die in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen arbeiten, die als Soloselbstständige mittlerweile ihr Vermögen für die Krise aufgebraucht haben, all die Menschen sind, so zumindest bekommen wir es gesagt: müde, überdrüssig, hoffnungs- und perspektivenlos und machen dennoch immer noch vieles mit, was da von oben kommt.

Spürbar ist die Krise vor Ort, in Singen, Radolfzell, Stockach, im gesamten Hegau. Gemanagt wird die Krise in Berlin, ein bisschen von den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder und Brüssel. Die Ergebnisse sind teils haarsträubend: Alle Landkreise bekommen ungeachtet der Einwohnerzahlen die gleiche Menge an Impfstoff. Die Folge: Die Menschen aus dem bevölkerungsreichen Landkreis Konstanz müssen nach Stuttgart, Ulm oder Freiburg zum impfen. Damit konterkariert die Politik ihre eigene Regel, die da heißt: Bleibt möglichst zuhause. Und auch wenn es klar ist, dass da etwas schief läuft, wird es einfach nicht korrigiert.

Und da die, die vor Ort die Folgen dieses Missmanagements erleben müssen, nicht mehr einverstanden sind,

schreiben sie Briefe; Brandbriefe, wie sie auch genannt werden. Es ist ein regelrechter Wettbewerb im Brandbriefe schreiben losgetreten worden. Stadtmarketing, Handelsorganisationen, Unternehmen, Oberbürgermeister und Bürgermeister, einzelne Händler, Unternehmer, Künstler: Sie alle schreiben Brandbriefe, auch wir haben das schon in eigener Sache getan.

Ergebnis dieser Briefe: Nichts. Es gibt nicht einmal den Versuch, dass sich die Krisenmanager in der EU, in Bund und Land hineinversetzen in die, die die Folgen des Managements tragen müssen.

Wie beim legendären Buchbinder Wanninger von Karl Valentin wird man weiterr verbunden bis zum Herzinfarkt oder bis man aus Selbstfürsorge hoffentlich einfach aufgibt.

Es macht einfach keinen Sinn mehr, nach Stuttgart oder nach Berlin zu schauen oder zu schreiben, glauben wir mittlerweile. Dort ist die Lage entglitten, so entglitten, dass man aus reinem Trotz nur noch am »Auf und Zu« festhält und alles andere abblockt.

Will sagen: **Wir müssen hier in der Region verstärkt das Heft selbst in die Hand nehmen. Eigenverantwortung heißt das magische Wort.** Und Stadtoberhäupter wie Boris Palmer in Tübingen machen es vor, wie es gehen kann, in Eigenverantwortung zu gehen. In Freiburg tut sich etwas, wie wir letzte Woche berichtet haben. Klar heißt das auch, Risiken auf sich zu nehmen. Aber: Ohne Risiken können wir nicht leben, wenn wir wieder Zuversicht haben wollen.

Wir werden für diese Zuversicht Platz auf der Titelseite zur Verfügung stellen in den kommenden Wochen und Monaten, dort, wo derzeit die Onlineshops beworben werden und wo eigentlich gar kein Werbeplatz ist: seitredrei@wochenblatt.net.

Wichtig ist uns an dieser Stelle: Es gibt Covid-19 und Covid-19 ist weder ein Schnupfen noch eine Grippe, sondern ernst zu nehmen. Die Zukunft in dieser Region ist allerdings auch ernst zu nehmen.

Lassen Sie uns schlau aktiv werden hier in der vielleicht schönsten und vielfältigsten Region Europas.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Gut für mein Geld. Gut für die Welt.



Ab 10.000 Euro Anlagebetrag pflanzen wir einen Biotopbaum.

Weitere Informationen unter:
sparkasse-hegau-bodensee.de/n-anlage

Gemeinschaftsprojekt
der Sparkasse Hegau-Bodensee, des
Landschaftserhaltungsverband KN e. V.
und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.



Jetzt nachhaltig Geld anlegen mit der Sparkasse Hegau-Bodensee und profitieren.

→ Investieren Sie in grüne Ideen
→ Für Sie und die Generationen von morgen
→ Nachhaltige Anlagestrategien

Profitieren auch Sie – mit den nachhaltigen Anlagemöglichkeiten der Sparkasse Hegau-Bodensee. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Ihrem Berater.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Radolfzell

Abschied von einem Ur-Zeller

Im Alter von 73 Jahren verstarb Manfred Constantin Noppel in Freiburg. Beerdigt wurde er Anfang der Woche in aller Stille in seiner alten Heimat Radolfzell, für die er sich zeitlebens sehr engagiert hat.

von Dominique Hahn

Manfred Constantin Noppel war bis zu seinem Tod ein waschechter Radolfzeller, und das, obwohl er schon seit mehr als 30 Jahren in Freiburg gelebt hat. Trotzdem war er über sein vielseitiges ehrenamtliches Engagement sehr verbunden mit seiner Heimatstadt. 1947 wurde Noppel in eine alte Zeller Familie geboren. Aufgewachsen ist er in der Teggingerstraße, wo seine Eltern eine Kohlenhandlung und später ein Porzellanwarengeschäft führten. Vermutlich war da schon die berufliche Laufbahn zum Diplomkaufmann vorgezeichnet, die ihn zur Druckerei Meurer führte, wo er als Prokurist tätig war. Noppel war zudem auch Vorsitzender der »Werbegemeinschaft Radolfzell«, der Vorläuferorganisation der Aktionsgemeinschaft.

In den 80er Jahren wurde er Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands im Landkreis



Manfred C. Noppel war bis zum Schluss sehr mit seiner Heimat verbunden. swb-Bild: Archiv

Konstanz. Diesen Posten hatte er inne, bis er als Hauptgeschäftsführer des badischen Einzelhandelsverbands nach Freiburg berufen wurde. Für sein Engagement im Verband wurde Noppel im Mai 2004 sogar mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seine zweite Karriere machte Manfred C. Noppel bei den Narren. Seit den 60er Jahren war er in der Garde der Narrizella Rattoldi und mit Harald Guhl als »Gardehuptmaa« wurde er 1978 Offizier. »In seinen zwölf Jahren als Offizier hatte Manfred Noppel einen großen Anteil an der Organisation der Garde. Er war ein Macher und ein waschechtes Organisationstalent«, erinnert sich Guhl im Gespräch mit dem Wochenblatt und be-

tont: »Er war ein herzensguter Kerl«. Auch bei den Narrenspiegeln war er sich für keinen Spaß zu schade, wie aus den Anekdoten hervorgeht, an die sich Narrizella-Ehrenpräsident Lothar Rapp noch lebhaft erinnert. Gemeinsam waren die beiden auch im Narrenrat und zuletzt bei den Junkern. Doch auch in Freiburg war Noppel bei den Narren aktiv. Trotzdem war er an der Fastnacht immer in Radolfzell zu sehen. »Radolfzell war ihm einfach immer sehr wichtig«, sagt Lothar Rapp. Vieles hat Noppel in seiner Eigenschaft als erster Vorsitzender der Bürgerstiftung für die Stadt erreicht. »Manfred hat die Bürgerstiftung Radolfzell von Beginn an wesentlich mitgestaltet und engagiert geführt. Er hat sich als Radolfzeller Urgestein darüber hinaus in vielen Vereinen und Gremien immer für die Belange von Radolfzell eingesetzt«, schreibt die Bürgerstiftung auf ihrer Homepage. »Wir hatten zwar mitbekommen, dass es ihm im letzten Jahr schon gesundheitlich nicht mehr gut gegangen war, aber die Nachricht von seinem Tod hat uns jetzt doch sehr überrascht«, berichtet Lothar Rapp. Die Beerdigung fand Anfang der Woche in aller Stille und nur im Kreis der Familie in Radolfzell statt.

Singen



Ein urbanes Quartier soll in der Nachfolge des »Landerer« am Singener Ziegeleiweiher entstehen. Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen blieben für die Räte aber so viele Fragen offen, dass der anstehende städtebauliche Vertrag vertagt wurde. swb-Bild: Angela Krieger Bau GmbH/Büro Miviso

Noch viel Klärungsbedarf

Seit 2018 laufen die Planungen für ein neues Quartier am Singener Ziegeleiweiher. Der anstehende städtebauliche Vertrag wurde aber erst noch mal vertagt.

von Oliver Fiedler

Insgesamt 116 Eigentumswohnungen in fünf achtgeschossigen Wohntürmen, zwei davon auf einem Markt zur Nahversorgung, sollen als Ersatz für das heruntergekommene einstige »Hotel Landerer« entstehen,

das auch zu einem großen Teil schon »entmietet« ist. In der sehr breiten Diskussion im Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt als Vorstufe zum Gemeinderatsentscheid stießen sich viele Mitglieder des Gremiums daran, dass die Investoren hier keinen sozial geförderten Wohnraum auf den Markt bringen, sondern die Wohnungen ausschließlich an Nutzer oder Investoren verkaufen wollen. Stadtplaner Adam Rosol machte deutlich, dass man als Alternative das Angebot habe, dass das Unternehmen rund zwei

Millionen Euro in den Zugang zum Weiher und in eine Ufergestaltung investiere, die auch öffentlich zugänglich und nutzbar sein solle. Dafür müsste sonst die Stadt Singen aufkommen. Rosol sieht auch darin eine soziale Funktion für den Bereich der Singener Nordstadt. Die Räte blieben dabei, dass Klärungsbedarf weiter in großem Maß besteht, weshalb der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der nächsten Sitzungsrunde nochmals diskutiert werden soll. OB Häusler will dazu auch den planenden Architekten einladen.

- Anzeige -

Die Immobilienexperten der Volksbank eG – Die Gestalterbank



Die Volksbank eG – Die Gestalterbank zählt seit der Fusion im vergangenen Jahr mehr als 1000 Mitarbeiter. Diese sehen sich als Teil einer Hochleistungskultur – und es stimmt: Man setzt sich hohe Ziele und hat hohe Ansprüche an die Beratungsqualität und -effizienz, die die Mitglieder und Kunden begeistern. Als genossenschaftlich organisierte Volksbank setzt die Gestalterbank vor allem auf langfristige und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen. So auch im Immobilienbereich.



Dieter Dreher, Bereichsleiter Immobilien

Dieter Dreher ist in der Gestalterbank verantwortlich für das Geschäftsfeld Immobilien. Zusammen mit seinem in Villingen tätigen Leiter Immobilien, Benjamin Klinger sorgen Sie mit ihren 45 Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern dafür, den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden. Besonders stolz sind sie auf die schnelle und zuverlässige Arbeitsweise, denn in der Regel sind Kundenanfragen innerhalb von 2-3 Tagen geprüft und genehmigt. Alle Unterlagen sind vorbereitet und können dem Kunden zur Unterschrift vorgelegt werden. In intensiven Beratungsgesprächen werden für jeden Kunden individualisierte und ganzheitliche Lösungen entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten des Kunden. Das schließt eine umfangreiche Risikoberatung mit entsprechenden Konzepten zur Risikominimierung mit ein.

Digitale Welten

Als innovativer Finanzdienstleister legt die Volksbank eG – Die Gestalterbank vermehrt Wert auf digitale Angebote. Kunden können verfügbare Immobilien virtuell besichtigen – via Film, Drohne oder mithilfe von 360°-Aufnahmen. Dadurch erhalten Interessenten umfangreiche und detaillierte Einblicke bequem von zuhause aus. Dazu kommt »PIA – Ihre persönliche Immobilienassisten-

tin«: Die neue Plattform bietet eine Vielzahl an praktischen Hilfestellungen rund um die



Benjamin Klinger, Leiter Immobilienfinanzierung

Themen Bauen und Wohnen. Wer eine Immobilie kaufen, bauen, mieten, vermieten sowie finanzieren oder modernisieren möchte, findet auf der PIA nicht nur Immobilienangebote und einen Finanzierungsrechner, sondern auch Kontakte zu Sachverständigen oder ausführliche Checklisten für die unterschiedlichsten Vorhaben. Und weitere viele Mehrwerte rund um bauen+wohnen. Das alles kostenfrei und sofort verfügbar. Die Anforderungen an die PIA erläutert Dieter Dreher in einem Satz: »Wir haben den Anspruch, dass unsere Kunden hier alles finden, was sie benötigen, um sich zuhause wohl zu fühlen – unabhängig

davon, ob es diese vier Wände bereits gibt oder sie noch auf der Suche sind.«

Die Finanzierung – unkompliziert, auch per Handschlag
Die Berater nehmen sich jedem Finanzierungswunsch an. Auch größere und komplexe Finanzierungen werden immer so angegangen, dass sie zu den Anforderungen der Kunden passen. Zusätzlich bietet die Gestalterbank mit ihren »Handschlag-Darlehen« ein vereinfachtes Finanzierungsverfahren an. Dabei können Kunden ohne Sicherhei-

ten zu stellen, bis zu 50.000 Euro direkt beim Berater anfordern und »direkt mitnehmen«.

Immobilienverrentung
Das ist neu im Portfolio und ein cleveres Konzept, mit dem Eigenheimbesitzer schnell und einfach an Kapital kommen, ohne ihr Haus zu verkaufen. Angesprochen werden besonders ältere Menschen, die sich lang gehegte Wünsche erfüllen möchten oder finanzielle Mittel für Reisen oder größere Anschaffungen brauchen. Das Prinzip der

Immobilienverrentung ist ein Teilverkauf der Immobilie. Der Eigentümer bleibt dabei Eigentümer, kann durch den Teilverkauf aber schnell an Kapital kommen. Damit sind die Experten der Volksbank eG – Die Gestalterbank auf alle Wünsche ihrer Kunden vorbereitet. Nachhaltige Geschäftsbeziehungen und der Fokus auf individualisierten Lösungen machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Immobilienabteilung zu starken Partnern in allen Finanzierungsfragen rund um die Immobilie.



gestalterbank.de/immobilien

Wir sind für Sie da.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir unterstützen Sie in allen
Immobilienthemen. Sprechen Sie
uns an : 07721 802-0

Volksbank eG
Die Gestalterbank

Aktuelles aus dem Rathaus

Aktuelles

Flächendeckender Glasfaser-ausbau in Volkertshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Ausgabe unseres Amtsblatts informierte ich Sie über den anstehenden Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in unserem Ort. Der Ausbau ist für unsere Gemeinde ein großer Schritt in Richtung digitaler Zukunft und verbessert die Infrastruktur in unserem Ort in erheblichem Maße.

Wie bereits angekündigt wurde, wird morgen Abend am Donnerstag, den 25. März 2021 um 19:00 Uhr eine digitale Info-Veranstaltung mit Experten der UGG stattfinden. An dieser erfahren Sie alle wichtigen Informationen zum Ausbau. Aufgrund der Pandemielage wird sie digital erfolgen. Sie können mit dem Computer, Tablet oder Smartphone daran teilnehmen.

Ich möchte ganz besonders auch die Einwohnerinnen und Einwohner einladen, die mit Glasfaser vielleicht noch nicht viel anfangen können oder aktuell kein Interesse haben. Ich denke, dass die Veranstaltung durchaus auch für Sie interessant sein kann.

Zum Info-Abend können Sie sich anmelden, indem Sie sich auf der Homepage der UGG (www.unseregrueneglasfaser.de/#veranstaltung) unverbindlich registrieren. Sie erhalten dann per E-Mail eine Einladung zur Veranstaltung mit einem Internetlink. Einfach den Internetlink anklicken und Sie werden verbunden. Sie benötigen keine speziellen Programme oder Vorkenntnisse – ein aktueller Browser genügt.

Weshalb bemüht sich die Gemeinde um ein Glasfasernetz? Die Glasfaserleitungen sind das Datenübertragungsmedium der Zukunft. Mit dieser Technik können Daten um ein Vielfaches schneller übertragen werden, als mit den bisher genutzten Kupferleitungen. Es sind schon heute Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s möglich. Weil die Übermittlung von Daten immer relevanter wird und die zu übermittelnden Datenmengen immer größer werden (Homeoffice, E-Schooling, Entertainment, Internet of Things, gewerbliche Nutzung,...) werden wir ohne Glasfasernetz über kurz oder lang abgehängt werden.

Es freut mich deshalb, dass die Gemeinde in den letzten Wochen und Monaten in einer Vielzahl an Besprechungen mit dem ausführenden Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser (UGG) den Ausbau auf die Wege bringen konnte. Die Gemeindeverwaltung arbeitet dabei eng mit der Stadtverwaltung Aach zusammen, denn in Aach wird der Ausbau ebenfalls erfolgen.

Bei der UGG handelt es sich um eine neu gegründete Unternehmenskooperation des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica (zu dem O2 gehört) und der Versicherungsgruppe Allianz. Die UGG beabsichtigt, in großem Stil in den Ausbau von Glasfasernetzen im ländlichen Raum zu investieren. Der Ausbau in Volkertshausen und Aach ist eines der ersten Projekte im Land.

Ich freue mich Sie am Info-Abend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Röwer
Bürgermeister

Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

- am 25. März 2021:**
Maria Grittner, Wiesenstraße 10
ihren 95. Geburtstag
- Kurt Vogler, Friedenstraße 3
seinen 70. Geburtstag
- am 26. März 2021:**
Emma Feil, Hauptstraße 58 a
ihren 70. Geburtstag
- am 28. März 2021:**
Mathilde Müller, Kirchstraße 6
ihren 70. Geburtstag
- Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Amtliche Bekanntmachungen

Grabsteine werden auf Standfestigkeit geprüft

Als Betreiber des Friedhofs ist die Gemeinde verpflichtet, regelmäßige Überprüfungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof durchzuführen.

Zwei Mitarbeiter der Gemeinde werden deshalb am

Donnerstag, den 25. März 2021, ab 08.00 Uhr,

die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Friedhof in Volkertshausen überprüfen (bei schlechter Witterung wird die Überprüfung am nächsten Tag durchgeführt).

Nach § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (UVV 4.7) der Gartenbauberufsgenossenschaft müssen Grabmale am oberen Ende der Breitseite eine Belastung von 500 N (entspricht ca. 50 kg) aushalten und dürfen dabei keinerlei Schwankungen aufweisen. Die Überprüfung der Grabmale erfolgt mit einem Prüfgerät.

An nicht standfesten Grabsteinen werden Aufforderungen zur sachgemäßen Befestigung angebracht. Bei besonderer Gefährdung muss der Grabstein umgelegt werden.

Die Grabnutzungsberechtigten bzw. die mit der Grabpflege Beauftragten sind verpflichtet, die Grabmale stets standsicher zu halten.

Mülltermine



Montag, 29. März 2021
Biomüll

Donnerstag, 1. April 2021
Blaue Tonne

Mittwoch, 7. April 2021
Restmüll

Samstag, 10. April 2021
Gelber Sack

Dienstag, 13. April 2021
Biomüll

Freitag, 23. April 2021
Elektrogroßgeräte

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Soziales Netzwerk Aach e.V.
Mühlenstraße 1, 78267 Aach,
www.soziales-netzwerk-aach.de

Wussten Sie schon? In 2020 haben 82 ehrenamtliche Helfer 3178 Stunden für unsere Kunden geleistet. Dabei haben sie 23174 Km zurückgelegt. Helfen Sie mit! Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte!

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten
Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr,
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr
und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Liebe Mitglieder und Freunde des Sozialen Netzwerk Aach e.V., liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 31.03.2021 muss wegen Corona leider verschoben werden. Der neue Termin wird wieder über das Stadtblatt bekannt gegeben.

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“
Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf **Donnerstag, den 01.04.2021 und 15.04.2021 von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks.
Bitte mit Voranmeldung unter der Tel.: 925406!!!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Verena
Das Pfarrbüro (Friedenstrasse 9, Tel. 07774 / 9398911, E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de) ist zu den gewohnten Bürozeiten (Mo und Mi 09:00- 12:00 Uhr) besetzt aber wegen der Coronapandemie für den Publikumsverkehr gesperrt. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail.
Pfr. Mühlherr ist erreichbar unter Tel. 01703842032; E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de. Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

Palmweihe am Vorabendgottesdienst zu Palmsonntag
Es liegen in der Pfarrkirche Palmzweige zum Mitnehmen bereit. Selbstverständlich können auch eigene Palmzweige zum Gottesdienst mitgebracht werden. Beginn des Gottesdienstes ist direkt in der Kirche.

Pfarrblatt als Newsletter erhalten
Im Pfarrblatt sind unsere kirchlichen Nachrichten abgedruckt: Gottesdienstzeiten und Orte, Informationen aus und zur Seelsorgeeinheit und den Pfarreien. Das Pfarrblatt erscheint regelmäßig in gedruckter Form und liegt in der Pfarrkirche aus. Durch Kinder und Jugendliche wird es auch zu den Haushalten gegen eine Gebühr von 7,50 € im Jahr gebracht. Wenn Sie das Pfarrblatt regelmäßig erhalten möchten rufen Sie bitte im Pfarrbüro an. Das Pfarrblatt ist auch auf unserer Homepage (www.kath-hegau-mitte.de) zum Download eingestellt. Dort kann man ein kostenloses Abo einrichten, um das Pfarrblatt als Newsletter per E-Mail zu erhalten.

Gottesdienste in St. Verena:

Mittwoch, 24. März
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag - Beginn ist direkt in der Kirche

Sonntag, 28. März - Palmsonntag
18:00 Uhr Bußgottesdienst - anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung

Mittwoch, 31. März
6:00 Uhr Frühschicht

Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am Freitag, den 23. April 2021

Am **Freitag, den 23. April 2021**, werden in unserer Gemeinde Kühlgeräte, Bildschirme, Monitore und Elektro-Großgeräte **kostenlos** abgeholt. Abzuholende Geräte müssen bis spätestens **Freitag, den 16. April 2021**, bei der Gemeinde **angemeldet** werden. Nicht angemeldete Geräte werden nicht abgeholt! Bitte verwenden Sie die unten abgedruckte Anmeldung.

Anmeldung zur Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am Freitag, den 23. April 2021

Hiermit melde ich folgende Geräte zur Abfuhr an:
(bitte die Anzahl der Geräte in das Kästchen eintragen)

Kühlgeräte

Bildschirme/ Monitore

Elektro-Großgeräte

Name: _____

Anschrift: _____

Volkertshausen, den _____

Bitte geben Sie diese Anmeldung bis spätestens Freitag, den 16. April 2021, im Rathaus ab.

- Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag**
18:30 Uhr Abendmahlsamt
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung - Ölberg-Andacht

Freitag, 2. April - Karfreitag
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 3. April
21:00 Uhr Auferstehungsfeier

Sonntag, 4. April - Ostersonntag
17:30 Uhr Vesper

Montag, 5. April - Ostermontag
10:30 Uhr Eucharistiefeier

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLTERTSHAUSEN

Sonntag 28.03.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Prädikant Dr. Mittelstaedt

Karfreitag 02.04.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Prädikant Dr.Mittelstaedt

Oster-Sonntag 04.04.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Prädikant Dr.Mittelstaedt

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
- Anzeige -



IHR START IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Erfahren Sie alles, was Sie über die grüne Digitalisierung in Volkertshausen wissen sollten. Wir freuen uns auf Sie!

25.03.2021 19 UHR

Online über PC, Tablet oder Smartphone.

Anmelden möglich ab dem 18.03.2021
unter www.unseregrueneglasfaser.de/#veranstaltung
oder über unseren QR-Code.



SIE HABEN FRAGEN?

Lassen Sie sich von den Experten vor Ort beraten oder schreiben Sie uns über:
info@unseregrueneglasfaser.de

Raus aus dem Corona-Blues – Folge 1: Modelleisenbahnanlage

Eine kleine heile Welt erschaffen

Wie kommt man Raus aus dem Corona-Blues? Das Wochenblatt zeigt Menschen, die im Lockdown produktiv geworden sind.

von Dominique Hahn

Bei vielen Menschen in jedem Lebensalter sorgen Modelleisenbahnen für leuchtende Augen. Früher der Wunschtraum vieler Kinder und Jugendlichen, aber auch mancher Erwachsener, sind sie im digitalen Zeitalter allerdings eher zur Seltenheit geworden. Doch in Corona-Zeiten hat das Modellbahn-Hobby eine gewisse Renaissance erlebt. So meldete der Branchenführer Märklin erst diesen Januar ein Auftragsplus von 40 Prozent. Kein Wunder, denn Modellbahnbau ist eine perfekte Möglichkeit den Corona-Blues zu bekämpfen. Das findet auch Dennis Giner aus Worblingen. Nachdem er im letzten Jahr seine Abiprüfungen absolviert hatte, galt es die freie Zeit bis zum Studienbeginn sinnvoll zu nutzen und eine richtige Modelleisenbahnanlage stand schon lange auf dem Wunschzettel der Familie. »Da kam der Lockdown gerade Recht, um diesen Wunsch umzusetzen«, scherzt Dennis Giner im Gespräch mit dem Wochenblatt. So begann dann die Bas-



Dennis Giner ist der Erbauer einer Modellbahnanlage in Spur N. Inspirationen hat die ganze Familie beigesteuert. swb-Bild: dh

telarbeit an der kleinen heilen Modellbahnwelt, in der alles 160-mal kleiner ist als in der echten Welt. Der Kenner weiß damit schon, Dennis Giner baut in »Spur N«. »Eine große raumfüllende Anlage hätte mir natürlich auch gut gefallen, aber dafür war einfach kein Platz. Spur N ist genau die richtige Größe, um noch alles sicher in der Vitrine unterzubringen«, erklärt er. Die Vitrine, in der die Modellbahnanlage untergebracht ist, hat Papa Stefan schon vor einigen Jahren selbst gebaut. Genau für diesen Zweck. Bisher

war sie allerdings immer anderweitig genutzt. Für die Arbeiten an der Modellbahn hat der Student dann die Garage und das Esszimmer der Eltern für drei bis vier Monate in Beschlag genommen. »Die größte Herausforderung bei der ganzen Sache war die Elektronik. Dementsprechend war die erste Probefahrt mit einem gewissen Herzklopfen verbunden, auch weil zu diesem Zeitpunkt schon viel Arbeit in die Anlage geflossen war. Aber es hat zum Glück alles funktioniert«, erinnert sich Giner. Auch wenn die Anlage noch nicht ganz fertig ist, das Ergebnis begeistert.



Die große Welt in einer Vitrine. Eine Modelleisenbahnanlage ist ein schönes Projekt. swb-Bild: dh

Die kleine Welt in der Vitrine besticht mit vielen liebevollen Details, die es für den Betrachter zu entdecken gibt, sei es ein Gleitschirmabsturz von Papa Stefan, der in einem Baum endete und nun auf dessen Vorschlag in der Anlage verewigt ist, oder Familie Giner beim Spaziergang mit dem Hund. Ob ein Wildpinkler, der sich hinter einem Baum versteckt, auch einer wahren Begebenheit nachempfunden ist, bleibt indes wohl das Geheimnis des Erbauers. Ein drehendes Mühlrad, zwei flackernde Lagerfeuer oder ein Sonnenblumenfeld, das in mühevoller Kleinarbeit hergestellt wurde, überall sind kleine, liebevolle Details zu entdecken. Wenn es Dinge nicht zu kaufen gab, wurden sie kurzerhand im richtigen Maßstab selbst gebastelt, beispielsweise die Biergarten-Sonnenschirme mit den Lieblings-Biermarken. Beim Landschaftsbau hat Dennis Giner noch Hilfe von seinem Bruder erhalten. Viele Inspirationen und Tipps kamen von den Eltern. Damit ist die Modellbahnanlage zu einem echten Familienprojekt geworden.

Maximal zwei Züge können gleichzeitig auf der Anlage unterwegs sein. Die Steuerung erfolgt analog über einen Transformator. »Für eine Anlage in dieser Größe reicht das völlig aus«, sagt Dennis Giner. Thematisch ori-

viele Dampfloks zu sehen gibt, die sogar in der Baugröße 1:160 noch beeindruckend wirken, aber auch Elektrolokomotiven aus der entsprechenden Zeit sind mit ihren Zügen auf der Anlage unterwegs. Für Dennis Giner ist klar: Die Mo-



Das Wochenblatt diente als Baumaterial für die Unterkonstruktion der Modellbahnwelt. swb-Bild: Giner



Viele liebevolle Details sind umgesetzt, wie hier eine Radarkontrolle hinterm Sonnenblumenfeld. swb-Bild: Giner

entiert sich die Anlage an Epoche I und II. Das bedeutet, dass sie den Zeitraum von den Anfängen des Eisenbahnzeitalters bis etwa in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts abbildet. Das bedeutet natürlich, dass es

dellbahn ist ein Projekt, das ihn noch länger beschäftigen wird. Über die Vitrine hinaus soll die Anlage zwar nicht wachsen, aber für den Erbauer gibt es noch viele Details an denen er weiter feilen will.

Um was geht es?

Wie übersteht man die Zeit von Corona, Homeoffice und Kontaktbegrenzung und lässt sich nicht den Spaß verderben? Mit vielfältigen, außergewöhnlichen oder aus der Not entstandenen Ideen und neu entdeckten Hobbys und Fertigkeiten!

»Raus aus dem Corona-Blues - Teil 1« ist der Start einer Reihe, in der wir eure Ideen oder neu entdeckten Talente in der Printausgabe des Wochenblatts veröffentlichen wollen - je spezieller desto besser! Wir freuen uns über eure Zusendungen und würden uns, falls noch Nachfragen bestehen, bei euch melden.



Wie kann ich mitmachen?

Um bei der Reihe »Raus aus dem Corona-Blues« mitzumachen, brauchen wir von dir:

- ein selbstgeschossenes Bild deines Hobbys oder deiner kreativen Idee gegen die Langeweile und den Corona-Blues
- ein bis zwei Sätze, in denen du dein Hobby oder deine Idee kurz beschreibst und aufzeigst, wie du darauf gekommen bist
- deinen Namen und E-Mail oder Telefonnummer, damit wir uns gegebenenfalls bei dir melden können

Per E-Mail an: k.kroll@wochenblatt.net



Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäufer des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125,
k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028,
r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033,
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



HALLO SINGEN



Die große Hörtest-Aktion

HÖRGERÄTE OEXLE

Für eine umfangreiche Höranalyse nehmen sich unsere Hørspezialisten eine Stunde Zeit für Sie. Auf Wunsch informieren wir Sie über »die ganze Welt des Hörens« und die modernsten Hörlösungen. In schöner Atmosphäre, exklusiv bei Oexle. Jeder Aktions-Teilnehmer erhält zu den Messungen kostenlos eine zertifizierte FFP-2-Maske! Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin. Hegastraße 14, Tel.: 07731/181753



Einfach inspirieren lassen

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Lust auf ein interaktives Erlebnis der anderen Art? Dann ist das neue interaktive 360°-Video auf unserer Homepage genau richtig! Von den Ausstellungsräumen inspirieren lassen und Wissenswertes erfahren! Wir empfangen Sie gerne in unseren Räumen, am besten nach vorheriger Terminabsprache, sodass wir uns Zeit für Sie nehmen können! Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Einzigartigkeit für den Sommer

BRILLEN HÄNSSLER

Lust auf Sommer und Sonne? Dann sind die Sonnenbrillen von Serengeti® genau das Richtige. Keine andere kombiniert drei Technologien in einem Glas. Mit der Anpassung der photochromen (selbsttönend) Gläser, blauem Licht abblockender Technologie und der Reflexe reduzierenden Polarisierung ist jedes Serengeti®-Glas einzigartig. Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



Wir haben für Sie geöffnet

WEINHANDLUNG BAUMANN

Besuchen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten OHNE Anmeldung und viel Platz. Die ersten Weine des Jahrgangs 2020 sind eingetroffen und wählen Sie Ihren Wein für das Ostermenü aus. Wir empfehlen zu Lamm und anderen Fleischgerichten BISCARDO 3 ORI ROSSO aus dem Veneto. Ein Rotwein mit wunderbaren Aromen aus den Rebsorten Merlot, Cabernet und Sangiovese. Freiheitstraße 28, Tel.: 07731/189614, www.wein-baumann.de



Frühlingsgefühle erwachen

LBS IMMOBILIEN

Der Frühling – langsam aber sicher kommt er im Hegau an. Die Gärten beginnen zu blühen, die ersten warmen Sonnenstrahlen erwärmen das Gesicht – die Sehnsucht nach Zeit im Freien und damit im eigenen Garten steigt. Die ideale Zeit für einen Immobilienverkauf! Nutzen Sie den »Rundum-Sorglos Verkäufer-Service« der LBS-Immobilien und sprechen mit dem Experten über Ihren Immobilienverkauf. Matthias Polkowski, Tel.: 07731/909524



Wir haben wieder geöffnet!

STADTBÜCHEREI SINGEN

Die Städtischen Bibliotheken haben wieder zu den gewohnten Zeiten Di. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Bitte vereinbaren Sie für Ihren Besuch telefonisch unter 07731/85292 oder per Mail unter bibliotheken@singen.de einen Termin mit uns. Auch Sofort-Termine direkt vor Ort sind möglich, wenn das Besucherkontingent nicht ausgeschöpft ist. Wir freuen uns auf Sie!



Was ist passiert?

FIEDLERS NEWSLETTER

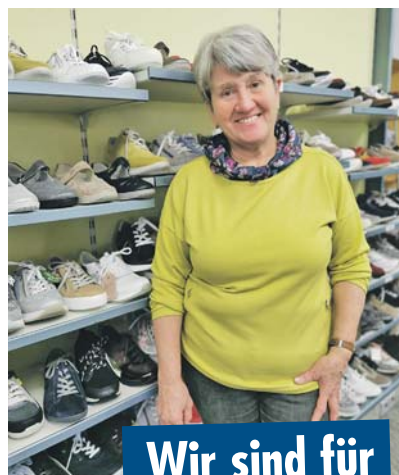
Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – das ist möglich mit dem täglichen Newsletter von Chefredakteur Oliver Fiedler. Er selbst und die Lokalredakteure tragen für interessierte Leser*innen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz am Tag noch wichtig wird oder was gestern passiert ist. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und immer bestens informiert sein!



Ihr Makler – seit 25 Jahren

SPI-IMMOBILIEN

Seit über 25 Jahren ist das Maklerbüro SPI Real-Estates der regionale Partner im Bereich Immobilien. Durch kompetente Unterstützung erzielt der Verkäufer den aktuell bestmöglichen Marktpreis mit der Hilfe von Markus Ruh und seinem Team. Freiheitstraße 20, Tel.: 07731/69664, www.spi-immobilien.com



Wir sind für Sie da!

EHINGER GESUNDE SCHUHE

Wir sind wie gewohnt für Sie da und bieten unsere Leistungen in vollem Umfang für Sie an. Dazu gehören Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Bandagen, Verbandsschuhe, podologische Behandlung, Schuhreparaturen u.v.m. Auch für Ihren passenden Schuh beraten wir Sie weiterhin. Kommen Sie vorbei: Wir freuen uns auf Sie. Hauptstraße 42, Tel.: 07731/62540



Englisch, Französisch, Deutsch

SPRACHKURSE IN DER MINIGRUPPE FÜR SENIoren UND BERUFSTÄTIGE

Einzel oder in Minigruppen z.B.: Deutsch für Migranten: Kurse von A1 – C2, Grammatik B1, Englisch und Französisch Konversation, Seniorensprachkurse, Schlauchöpfe Aufmerksamkeitstraining in der Gruppe bei Legasthenie, Nachhilfe Englisch, Französisch (online/soweit zulässig direkt). Info: Sabine Engel, Tel.: 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de



Jetzt 900 Euro KfW-Förderung

THÜGA ENERGIE SINGEN

Mit der Thüga Energie an der Seite ist der Wechsel zur E-Mobilität ganz einfach. Wir bieten Ihnen mit dem führenden Hersteller Mennekas ein Komplettpaket inkl. Montage und Anschluss. Aktuell erhalten Sie für Ihre neue Ladestation eine KfW-Förderung von 900 Euro! Weitere Infos unter www.thuega-energie.de. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung für Vorab-Check unter Tel.: 07731/5900-1552.

[illegible]

WOCHENBLATT

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Dienstleistungen

D. Mangli
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de

"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung

- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art

- Trockenbau • Malerarbeiten
- Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
- Marderabwehr • Grabsteinentfernung

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5, 78256 Steißlingen, Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182, E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HiFi • VIDEO • EDV

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

HUNDESALON

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von **PHILIPS & Saeco**

Service und Reparatur für alle Marken
(De'Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 077 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

ROLLLÄDEN

Rollladen • Markisen • Jalousien
Plissee • Lamellenvorhänge • Rollo
Reparaturrealdienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 - 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
www.reichle-shk.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

Der Handel vor Ort ist weiter da:

Deine Online-, Telefon- und Abholshops

NEU: mit Click & Meet-Möglichkeiten

Liebe Leserinnen und Leser, aktuell liegt die **7-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **107,9** (Stand 23.3.2021, 18:00 Uhr, Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

Dies bedeutet: Wenn der Wert drei Tage über 100 steigt, erfolgt eine offizielle Feststellung durch das Landratsamt Konstanz.

In diesem Falle tritt zwei Tage später die Corona-Verordnung von vor dem 8. März in Kraft, so dass die Einzelhandelsgeschäfte im Landkreis Konstanz Click & Meet erst einmal nicht mehr anbieten können. Sobald die 7-Tage-Inzidenz stabil unter 100 fällt, kann Click & Meet wieder vom Handel angeboten werden.

Alle Shops und den aktuellen Inzidenzwert des Landkreises Konstanz finden Sie hier.

LEGENDE:

Telefonische Beratung & Bestellung

Beratung & Bestellung per WhatsApp

Beratung & Bestellung per E-Mail

eigener Online-Shop

Abholshop »click & collect«

Gutscheinbestellung

Lieferung

Terminvereinbarung »click & meet«

stroppa Fahrradhaus
★★★★★
stroppa Fahrradhaus E-Bike-Center
Seit dem 8. März 2021 ist unsere Werkstatt wieder zu den angegebenen Öffnungszeiten für Sie da!
Für den Fahrradkauf Click & Meet-Termine für Beratung nach Vereinbarung
Nähere Infos unter **www.stroppa.de**
Kontaktieren Sie uns unter fahrradhaus@stroppa.de
Tel. 077 31/41310

Bike-Leasing!

WASSMER
Landcafé, Bauernmarkt & Floristik
Wenig Zeit? Jetzt online vorbestellen und nur noch abholen.
- Kuchen und Torten
- Mittagstisch am Food Truck
- Blumensträuße
- Gutscheine
Wir sind weiterhin auch wie gewohnt tägl. von 8 - 18 Uhr persönlich für Sie da.
Markthalle Wassmer
Bodenseeallee 4, 78333 Stockach
WhatsApp: 0160/1585488,
Tel. 07771/920712
wassmerblumhof1972@gmail.com
www.markthallewassmer.com

Alle Shops auch unter **www.wochenblatt.net/shops**

WOCHENBLATT

© WOCHENBLATT »DIE AGENTUR

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/24991
**Die Praxis ist vom
29.03.2021 – 01.04.2021
geschlossen**
Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33,
Dr. Merk, Tel. 2 22 54;
Dr. Spur, Tel. 5 25 55 am 29.03.
und 01.04.2021

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstraße 11 · 78224 Singen
**Unsere Praxis bleibt geschlossen
vom Dienstag, 06.04.2021,
bis Freitag, 16.04.2021**
Vertretung übernehmen freundlicherweise:
Herr Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 4 62 44
Herr Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 4 56 11

WWW.GLASRAEDLE.DE



Glasraedle
Hegastr. 4, Singen / Tel. 07731-68088



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Honeck Waldschütz
Energie GmbH - Ihre Nummer 1 in Sachen Energie -
WSV

Mischholz Brikett
Hartholz Brikett
Rinden Brikett
Holzpellets

20%
auf den VK-Preis

Paletten / Zufuhr / Anfrage
Güterbahnhof 1, 78224 Singen (Hohentwiel), Tel: 07731/987921
www.honeck-waldschuetz.de

Entrümpelung & Entsorgung
Rufen Sie uns an – wir schaffen das !!
Schrott- und Metallhandel Louis Frauendienst
Auf dem Bohl 8, 78224 Singen, Tel. 0174 3416658

Bodenseefischerei Keller
Osterangebot 2021

geräucherte Aale, Felchen,
Forellen, Saiblinge (ganz oder als Filet)

pikanter Brotaufstrich vom Räucherfisch

Wildschwein -salami -schinken -kaminwurz

Öffnungszeiten
Gründonnerstag 10 Uhr bis 14 Uhr
Karfreitag 9 Uhr bis 13 Uhr

Bodenseefischerei Keller Im Bündt 21 78345 Bankholzen 07732/52614

**AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG, LOS**

Der isotonische
Durstlöcher
ISO FIT
mit Vitaminen
und Mineralien
KALORIENARM

RANDEGGER
KALORIENARM

RANDEGGER.DE

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

HURRAA!!
**FÜR EUCH ♥ GEÖFFNET
ANGEBOTE IM PROSPEKT**

MAUCH

Mo-Fr 9 - 19, Sa 9 - 18 Uhr - bitte Hygienekonzept beachten.

Immer das richtige Geschenk!
hier online bestellen!

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald-Baar-Hega
<http://singener-geschenkscheck.de>
SINGEN aktiv: City Ring
ig SingenSüd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI
BRAUN
MÖBEL ROGGE
Mauch grün erleben
OBI

TEILAUSGABE:

XXXLutz (die Gültigkeit der aktuellen Beilage wird selbstverständlich verlängert)
ZG Raiffeisen
Pestalozzi Kinderdorf
Amtsblatt Aach

Kaufland
Deichmann
Edeka Baur
TC Radolfzell

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

PR-NEWS
**Aktuelle Online-Kurse
der vhs
Landkreis Konstanz e. V.**
Ab Do., 01.04.21
16.30 – 18.00 Uhr
Spanisch A2 – Fehler vermeiden
Ab Di., 06.04.21
12.30 – 13.15 Uhr Business
Englisch B1 – in der Mittagspause
Ab Mo., 12.04.21
18.00 – 19.00 Uhr
Französisch A1 für Anfänger
**Alle Termine unter
www.vhs-landkreis-konstanz.de**

**VERPASSEN
SIE KEINE
REGIONALEN
NACHRICHTEN**
www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

**Raumkultur
SPEICHINGER**

Das Zuhause übernimmt neue Funktionen. Es ist Lebensmittelpunkt, Ruheanker und Erholungsraum. Unsere Frühjahrskollektion nimmt diese Vielfalt auf. Passen Sie Ihr Zuhause neuen Rollen an! Schöne Wohnstoffe stehen Ihnen zur Seite und werden zu Begleitern durchs Leben.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.
Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 - 78224 Singen
Besuchen Sie uns unter www.speichinger.de

**GARTENMÖBEL
SAISON 2021 ERÖFFNET!**

**JETZT SENSATIONELLE
ERÖFFNUNGSANGEBOTE NUTZEN!**

**1 AUSZIEHTISCH
1099.€**

**2 MULTIPOSITIONS-
SESSEL
je 169.€**

**3 ARM-
LEHNSESSEL
je 119.€**

**4 PAVILLON MIT
SONNENSEGEL
549.€
ERÖFFNUNGS-
PREIS**

**Marken-
hersteller
zu Top Preisen!**

B14-21-01 PR CG S1
Alles Alkoholpreise ohne Decke.
BRAUN Möbel-Center GmbH + Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

BRAUN
Bad Dürrenheim - Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr durchgehend

STERN
Glatz
doppler
MWH
siena
IKS
GO-DE
KETTER
biohort
NIEHOFF
GARTEN
OUTBAG
royal garden

Singen

Schreck in der Nacht

Am späten Montagabend, 22. März, wurde die Feuerwehr Singen zu einem Großeinsatz an die Robert-Gerwig-Schule in der Singener Nordstadt alarmiert.

von Oliver Fiedler



Mit einem Großaufgebot gingen 70 Feuerwehrleute einem Dachgeschossbrand an der Robert-Gerwig-Schule zu Leibe. swb-Bild: of

Gegen 22.10 Uhr ging der erste Notruf ein. Schon wenige Minuten später war der erste Löschzug der Singener Feuerwehr vor Ort. Wegen der Größe des Gebäudes und der Ausdehnung des Feuers wurden zusätzlich die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen mit ihrer Drehleiter, die Werksfeuerwehr der ALU Singen (Constellium) mit ihrem Teleskopmast wie die Mitglieder der Ortsteilwehren Beuren, Friedingen und Überlingen am Ried zum Einsatz gerufen. Während das Feuer von außen bekämpft wurde, begann bereits auch unter Atemschutz der Einsatz im Inneren des Gebäudes. Vor Ort

waren in der Brandnacht rund 70 Feuerwehrkräfte mit 17 Fahrzeugen im Einsatz. Auch Landrat Zeno Danner als »Hausherr«, Singens OB Bernd Häusler, Schulleiterin Karin Schoch-Kugler wie Kreisbrandmeister Andreas Egger waren gerufen worden. Bei den Löscharbeiten zeichnete sich bald ab, dass es auch Glück im Unglück war. Durch die Mauern im Dachgeschoss der Schule, konnte sich das Feuer, das wohl in einem Technikraum begann, nicht auf das ganze Dach ausdehnen. Die Schule bleibt am Dienstag wegen der Schadens-

aufnahme geschlossen, sagte Schulleiterin Karin Schoch-Kugler. Die SchülerInnen wurden noch in der Nacht über die Schließung benachrichtigt. In Zeiten erprobten Corona-Homeschoolings bedeute das nicht, dass deswegen die Schule für alle ausfalle. Was die Brandursache angeht, geht die Polizei von einem technischen Defekt aus. Der Sachschaden wird auf etwa 750.000 Euro beziffert.

Zum Video:



Machen statt wollen. Eine gute Entscheidung auch beim Geldanlegen.

**Jetzt Termin machen und vorbeikommen.
Wir beraten Sie gern.**

Umfragen zufolge gehen viele Menschen lieber zum Zahnarzt als zur Bank. Dabei ist es so einfach, sich ums eigene Geld zu kümmern. Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gern, kostenlos und unverbindlich.

www.einfach-machen-statt-wollen.de/b/mgjf5

Aus Geld Zukunft machen

**Union
Investment**

Informationen zu den Fonds von Union Investment erhalten Sie bei Ihrer Volksbank eG - Die Gestalterbank oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder rufen Sie uns an: 069 58998-6060. Weitere Hinweise finden Sie online unter www.union-investment.de/beschwerde. Stand: 29. Januar 2021.

Anzeige

Es reicht nun wirklich ... Politikversagen und Corona-Chaos setzen sich fort

Eigentlich sollte die Auflistung des Corona-Chaos ein einmaliger Aufruf sein. Geplant im S...Kurier und im Wochenblatt. Leider veranlassen die Ereignisse der letzten sieben Tage nochmals was zuzufügen.

1. Meinungsäußerung

Die einzig relevante Tageszeitung in der Region verweigert die Veröffentlichung der Anzeige, sowohl vor als auch nach der Landtagswahl. So viel an dieser Stelle zum Recht auf Meinungsäußerung. Die benannte Anzeige finden Sie auf Seite 3 in der Wochenblatt-Ausgabe vom 17. März unter dem Link www.wochenblatt.net/archiv oder unter <https://akzent-magazin.com/the-final-kountzdown-abrechnung-mit-coronapolitik-winfried-kountz-bodensee/>.

2. Neue Impfverhinderungen

Das (unnötige) Aussetzen der AstraZeneca-Impfungen hatte letztlich die Konsequenz, dass in den 4 Tagen aussetzen mehrere Hunderttausend Impfdosen nicht an Impfwillige verimpft wurden und nach wie vor über 3 Mio. Dosen auf Lager liegen.

3. Irrsinn ist ansteckend

Der Irrsinn ist ähnlich ansteckend wie Corona oder der »Fisch stinkt zuerst am Kopf«. Selbst auf kommunaler Ebene werden

Meisterstücke der Bürokratie und der Verkomplizierung abgeliefert. Wie ist es sonst zu erklären, dass 450 Impfdosen des Zentrums Freiburg erfreulicherweise für Mitbürger über 80 Jahre aus dem Landkreis Konstanz zur Verfügung gestellt werden (wobei es eine Schande ist, dass noch nicht alle über 80 geimpft sind). Diese werden aber nicht nach Konstanz gebracht, sondern 450 Konstanzer Bürger werden aufgefordert, am Samstag zwischen 15 Uhr und 16.20 sich im Impfzentrum Freiburg zur Impfung einzufinden. Wohlgemerkt, die besonders mobilen Bürger über 80 Jahre und natürlich erst nachdem sich diese digital angemeldet haben. Auf die Idee, die Impfdosen nach Konstanz zu bringen (man kann in Stunden Kühlauto oder Tiefkühler organisieren) kam niemand oder es ist in der Bürokratie und in Verordnungen einfach untergegangen. Dies, obwohl man ursprünglich ein eigenes Impfcenter für die Stadt Konstanz gefordert hatte (so Oberbürgermeister Herr Burhardt).

4. Impfversprechen

Der Politikspruch »wir werden jedem Bürger zum Zeitpunkt x ein Impfangebot machen« zeigt die herablassende Haltung gegenüber uns Bürgern. Andersrum wird ein Schuh daraus. »Wir Bürger, sofern wir eine Impfung wünschen, haben

das Recht, ohne schuldhafte Verzögerung nach besten Möglichkeiten mit einem zugelassenen Impfstoff geimpft zu werden.«

5. Neue Einschränkungen

Es werden vermutlich diese Woche neue Einschränkungen und eine Verlängerung des Lockdowns bis tief in den April beschlossen. Dies wird in erster Linie mit den Inzidenzzahlen begründet. Das Verhältnis erhöhter Testfrequenz zu erhöhten Inzidenzzahlen wird vernachlässigt. Diese Verhältnisrechnung aber bitte nicht von Herrn Minister Lucha ausführen lassen, der hat schon bei »gleichviel Impfdosen pro Impfcenter, egal ob für 100.000 oder 200.000 Einwohner« seine Rechenkünste bewiesen. Die Gefahr, dass die Bürger von den andauernden und vor 13 Monaten noch undenkbaren Einschränkungen die Nase voll haben, wird immer größer. Auch die dadurch notwendigen Hilfsprogramme, um den endogenen Schock für die Wirtschaft abzumildern, zumal auf Pump, werden immer kritischer gesehen und der Schaden für viele Unternehmen immer größer.

6. Schwarmintelligenz

Wir Bürger wollen mehrheitlich die dringend geforderte Verkleinerung des Bundestages, woran die Politik seit Jahren erfolglos bastelt. Mit mehr Abgeordneten

kommen offensichtlich nicht bessere Entscheidungen. Aber wir wollen nicht, dass die Verkleinerung durch das Ausscheiden von Abgeordneten wegen schmutziger Geschäfte oder durch Unglücksfälle auf privaten Karibikreisen während des Lockdowns geschieht. Wir ziehen eine geregelte Reduzierung vor.

7. Macht und Verantwortung

Wer die Macht geliehen hat, hat auch die Bürde des Einstehens für Verantwortung. Im Rahmen der Garantenpflicht des Staates und seiner Organe und den Schäden durch Unterlassung (verunglückte Impfstrategie) kann man Schadensansprüche juristisch prüfen lassen. Wenn jemand einen seiner direkten Angehörigen durch Corona in den letzten Wochen (nachdem ausreichend Zeit für Impfungen der Prioritätenliste vorhanden war) verloren hat, stellt sich die Frage, ob dies straf- oder haftunrechtlich relevant sein könnte. Ich will hier für zwei Fälle eine rechtliche Erstprüfung finanzieren. Also, wenn das Todes-Ereignis klar in diesem Zusammenhang steht und der Leidtragende aus dem Landkreis kommt, bitte gerne eine Kontaktaufnahme. Es kann zwar nicht den Verlust eines geliebten Menschen rückgängig machen, aber vielleicht ein wenig Seelenfrieden bringen.

8. ... und die Schlussbemerkung

Wir können laut Bazooka-Minister Scholz 5 bis 10 Mio. Impfungen pro Woche durchführen. Na dann doch endlich los!!! Im Monatsverlauf April kommen voraussichtlich bis zu 30 Mio. Impfdosen, wenn man alles nimmt, was möglich und zugelassen ist. Übrigens wurden bis 17. März für 64,5 Mio. Impfdosen in Europa 624 Mio. Euro ausgegeben. 83 Prozent davon entfielen auf Biontech (12 Euro pro Dosis). AstraZeneca (25 Prozent Marktanteil) verlangte 1,78 pro Dosis (Quelle: Finanzdienst Finbold/Wirtschaftswoche). Schon 12 Stunden Lockdown in Europa kosten aber mehr als diese 624 Mio. Euro. Also bitte nochmals: ratz fatz impfen. Endlich mal anfangen. Sofort. Über Impfzentren, Hausärzte, andere impfberechtigte Ärzte, Betriebsärzte, Bundeswehrärzte etc. Das hat verdammt Priorität für alle Impfwilligen. Unkompliziert und pragmatisch die sofortigen Erstimpfungen, die das Risiko schwerer Erkrankungen oder gar Tod signifikant senken. Ca. 60 Mio. Bürger in der BRD sind impfwillig, 10 Mio. Erstdosen sind erst geschafft, 3 Mio. Dosen liegen rum und es kommen nun wöchentlich Lieferungen. Eilzulassungen für Sputnik, Cu-

reVac etc. Wir können die sogenannte Herdenimmunität bis Anfang Mai erreichen. Ein letztes Wiederaufbauprogramm vom Minister im Mai und im Juni endlich unser Leben wieder, keine neuen ausufernden Staatsschulden. Es kommen auch nach Corona noch genügend Aufgaben auf uns zu. Aber endlich mal anfangen und nicht ewig drumrum reden. Vergangene Woche hatte die USA rund 100 Mio. Erstimpfungen, nun schon 128 Mio. Dies in einem Flächenstaat mit wesentlich schlechterer Infrastruktur. Mit weniger Logistik-Struktur der Apotheken, weniger Ärzten pro Einwohner und wir stehen bei weniger als 10 Mio. Impfungen. Wir können doch großflächig impfen, gegen Grippe z.B. völlig geräuschlos 20 Mio.

Warum nicht gegen Corona? Die Akzeptanz der Bürger sinkt mit jeder Zwangsmaßnahme und die Unternehmen, welche als Sonderopfer ganz oder teilweise schließen mussten, wollen arbeiten und nicht von Almosen des Staates überleben müssen.

Inserten die Privatperson buerger Winfried-Kountz@web.de (keiner politischen Partei angehörend)

Die Meinung in dieser Anzeige ist unabhängig von der Meinung von Verlag oder Redaktion des Singener Wochenblattes. Verantwortlich für den Inhalt ist der Insertent.

Familienbetrieb
seit über
50 Jahren



Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

KERSCHBAUMER

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine

Fachkraft für Lagerwirtschaft

(m/w/d)

zur Organisation und Verwaltung unseres Lagers
incl. Materialdisposition - gerne auch als Quereinsteiger -
vorzugsweise mit Kenntnissen
in der Heizungs- und Sanitärbranche.



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
an unsere Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de

Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage www.kerschbaumer.de



Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) für das Prüffeld/Produktion

Spannende Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Programmierung, Montage und Endprüfung unserer elektronischen Baugruppen für die industrielle Automatisierung sowie Fehlerdiagnose, Reparaturen an unseren Geräten
- Prototypenbau und Prüfmittelentwicklung in Absprache mit der Entwicklung

Gute Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung als Elektroniker z.B. für Geräte und System
- Strukturierte, eigenverantwortliche und flexible Arbeitsweise
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten

Wir bieten:

- Junges dynamisches Team mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeit mit hoher Selbständigkeit
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Ihren Interessen und Ihren Potenzialen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Motrona GmbH,
Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen, markus.kraemer@motrona.com



SantosHartung

Fachkräftevermittlung
Rekrutierung

Ansprechpartner:
Andreas Stirzel

Lindenstraße 3
78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 147639-0

www.bs-santoshartung.de
bewerberservice@bs-santoshartung.de



»

ZUSTELLER/IN

«

Wir suchen für die Verteilung des
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

**Stockach, Mühlhausen,
Engen,
Anselfingen,
Steißlingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



»

WOCHENBLATT

«



**PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN**

WIR SUCHEN

ab sofort engagierte

Gerüstbauer (m/w/d)

Gerüstbauvorarbeiter (m/w/d)

Kommen Sie in unser Team. Handwerk hat Zukunft.
Bei leistungsgerechter Bezahlung.

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de



Hegau-
Jugendwerk
Gailingen am Hochrhein
Neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Ein Unternehmen im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für die Wäscherei am Hegau-Jugendwerk in Gailingen suchen wir in Teilzeit
(30 – 50 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wäschereimitarbeiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter
www.hegau-jugendwerk.de im Bereich Stellenangebote. Für weitere Fragen
zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Mack, unter Tel. 07734 939-125, gerne zur
Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Hegau-Jugendwerk GmbH
Personalabteilung
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.de
www.hegau-jugendwerk.de





ALLES RUND UMS BAUEN

JETZT BEWERBEN!
TEL. 07731/592-916
PERSONAL@FXRUCH.DE

SINGEN

MITARBEITER (M/W/D)
EMPFANG BACKOFFICE

mehr unter: www.fxruich.de/unternehmen/jobs

**MFA oder
Bürokraft**

für interessante und
abwechslungsreiche
Verwaltungstätigkeiten im
medizinischen Bereich gesucht.

Bewerbungsunterlagen an
info@labor-blessing.de

»

DIE APP

«

**Wochenblatt to go –
die Wochenblatt-App**

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...



Alles über
die App unter:
[wochenblatt.net / app](http://wochenblatt.net/app)

Um die App nutzen zu können, ist lediglich
ein Smartphone mit Internetzugang nötig.



Im Google Play-Store
(Android-Systeme) und
im App-Store (Apple)
können sich Einzelheim-
sche und Touristen
die Anwendung
kostenlos auf
ihr Mobilgerät
herunter-
laden.

WOCHENBLATT

O

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA! «** **SONJA MURISET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

Maurer-Vorarbeiter Maurer-Facharbeiter

ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit gesucht.

Sailer Bau GmbH
Stockach-Windegg · Telefon: 0170 / 7 36 55 13

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter (m/w/d) in Singen**
für die Aluminiumverarbeitung, die Gießerei und Schmelzerei, Vollzeit in 3-Schicht.
- **Produktionsmitarbeiter und Maschinenbediener (m/w/d) in Eigeltingen**
Vollzeit in 3-Schicht, Erfahrung in den Bereichen Lebensmittel/Pharma/Reinraum von Vorteil, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein und PKW von Vorteil.
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit in 3- und 4-Schicht, Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrservice ab Bahnhof Singen.
- **Lagermitarbeiter mit Staplerschein (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit, Bereitschaft zur Tätigkeit in 3-Schicht.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail, Original-Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de



Unser Job ist gutes Personal

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

- Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)**
für unsere Boutique- und Heimtextabteilung, in Vollzeit
- Einrichtungsberater (m/w/d)**
für die Abteilung Schlafzimmer, in Voll- und Teilzeit (60-80%, jeden Samstag)
- Sachbearbeiter (m/w/d)**
für unsere Kundeninformation, in Vollzeit
- Lagerist (m/w/d)**
in Vollzeit

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN MOBEL CENTER

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

**Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de**

Radolfzell

Ein neuer »Lebensmittelladen«

Der Radolfzeller Einzelhändler Daniel Burger vom Bekleidungsge- schäft Dresscode verkauft jetzt unter anderem Nudeln und Gin. Damit will er ein Zeichen setzen für die aktuelle Notlage im Einzelhandel.

von Dominique Hahn

Bei vielen Einzelhändlern liegen die Nerven indessen schon lange blank und nach einem Jahr im Krisenmodus werden die Existenzängste hinter den geschlossenen Ladentüren immer größer. **Daniel Burger** vom Radolfzeller Modegeschäft Dresscode hat deshalb jetzt Konsequenzen gezogen. Seit Montag verkauft er in seinem Bekleidungsge- schäft auch Artikel wie Pasta, Feinkost, Gewürze, Weine, Spirituosen, Blumen, Klopapier und andere Hygieneartikel. Damit darf er jetzt seine Türen ganz normal öffnen, wie ein Supermarkt. Das ganze ist natürlich mit dem Radolfzeller Ordnungsamt abgesprochen, betont er im Gespräch mit dem Wochenblatt. Die Behörde habe sich sehr kooperativ und hilfsbereit gezeigt. »Mit Click and Meet durfte ich nur eine Person pro



Daniel Burger verkauft in seinem Bekleidungsge- schäft in Radolfzell jetzt auch Lebensmittel. swb-Bild: pr

40 Quadratmeter in meinen Laden lassen, nun kann ich dank des erweiterten Sortiments eine Person pro zehn Quadratmeter in das Geschäft lassen«, erklärt Burger. Er freut sich darüber, dass sein Konzept schon an den ersten beiden Tagen sehr gut angenommen wurde.

Ein Zeichen setzen

»Ob es sich am Ende rechnet weiß ich nicht, aber mir geht es vor allem darum, mit dieser Aktion ein Zeichen zu setzen und auf die dramatische Lage des Einzelhandels hinzuweisen«, betont er und zeigt sich enttäuscht darüber, dass es nach einem Jahr Pandemie, in dem die Läden ein halbes Jahr

komplett geschlossen bleiben mussten noch keine anderen Konzepte gibt als Lockdown-Verlängerungen. Dass seine Aktion schon Wirkung zeigt, wird schon dadurch deutlich, wie sehr die Schaufenster des Bekleidungsge- schäfts, in denen nun Lebensmittel, Blumen, Spirituosen und Hygieneartikel angeboten werden, den Passantinnen und Passanten die Köpfe verdreht. Beim Einkauf hat Daniel Burger übrigens darauf geachtet, den Schwerpunkt auf regionale Produkte zu setzen. Das war ihm wichtig, um die Wirtschaft vor Ort zu unterstützen. Denn ihm ist bewusst: Auch vielen anderen Unternehmen in der Region steht das Wasser bis zum Hals. »Es geht gerade ums überleben«, betont er. Große Sorgen macht ihm deshalb auch die Zukunft der Innenstädte. Wer in die gängigen Immobilienportale im Internet schaut, der entdeckt schon jetzt viele Geschäfte in den Innenstädten, die zu vermieten sind. »Da wird noch viel auf uns zu kommen«, sagt er sichtlich besorgt. Inzwischen hatte Daniel Burger sogar schon Besuch von anderen Einzelhändlern, beispielsweise aus Singen, die in den nächsten Wochen ein ähnliches Konzept umsetzen wollen.

Radolfzell

Ganz ohne Staub

Am vergangenen Samstag startete die Neue Ausstellung »Trachten Leben!« im Rahmen der Heimattage im Radolfzeller Stadtmuseum. Sie ist bis zum 20. Februar 2022 zu sehen, sofern es die Corona-Bedingungen zulassen. Ab Donnerstag muss das Museum aber zunächst wieder geschlossen bleiben.

von Dominique Hahn

In der neuen Ausstellung »Trachten Leben!« warten interessante Einblicke in die Geschichte der Radolfzeller Tracht und der Trachtengruppe selbst. Sie wurde 1921 von Pfarrer Hermann Sernatinger, gegründet, und bewahrt seit 100 Jahren Tradition dieser Radolfzeller Festtagskleidung, die auch heute noch einen eindrucksvollen Anblick bietet. Selbstverständlich erfahren die Ausstellungsbesucher auch, wie viel Arbeit in den handgemachten Einzelstücken steckt. Die Vielfalt der Radolfzeller Trachten und ihre Entwicklung, von eher dunkleren Stoffen hin zur farbenfrohen Vielfalt zeigt der



Fotograf Sebastian Wehrle vor einem seiner Motive mit der Radolfzeller Tracht. swb-Bild: dh

große Raum im Obergeschoss, der von Kostüm- und Bühnenbildner Joachim Steiner gestaltet wurde. Er hatte vorher nie etwas mit Trachten am Hut und war selbst positiv überrascht von der Offenheit und dem Entgegenkommen aller Mitglieder der Trachtengruppe, die ihm bereitwillig ihre Kleiderschränke öffneten. Im Untergeschoss sind Fotografien des bekannten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle, der sich dem Trachtenthema aus einem ganz besonderen Blickwinkel widmet. Die Radolfzeller Tracht stand dabei schon lange auf Wehrles Wunschliste. Da kam

die Anfrage des Stadtmuseums gerade recht. »Das Fotoshooting in Radolfzell war für mich einer der schönsten Tage in 2020«, sagt Sebastian Wehrle. Wie beeindruckend die Bilder geworden sind, kann in der Ausstellung bestaunt werden. Doch auch bewegte Bilder gibt es zu sehen: Theresa Renn hat zusammen mit der Trachtengruppe ein beeindruckendes Filmdokument über die Trachten geschaffen. »Da ist nichts verstaubt«, betont Renn, die wie viele der Ausstellungsmacher vorher praktisch keinen Kontakt zum Thema Tracht hatte.

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

FORD

Gepflegter Ford KA,
EZ 10/08, 70 PS, 106.355 km, Farbe, aussen blau, innen beige/blau, Zahn- und Keilriemen, Wasserpumpe, Batterie neu, scheckheftgepflegt, TÜV 06/22, VB 4.000.- €, Tel. 0157-52455967

MERCEDES

Suche W124 T-Modell
gepflegt von Privat, 0170-7893434

SEAT

Ibiza
Diesel, TÜV 12/22, SR/WR, 230Tkm, Bj. 2003, 888.-, Tel. 0157-73210907

VW

VW Polo 1,4
Bj. 97,102.000 Kilometer, TÜV 05/21, VB 650.- €, 0174-6641353

SONSTIGE MODELLE

Altautos

werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOHNWAGEN / -MOBILE-

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

Familie sucht
Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine, Tel. 0152/18477064

KFZ-ZUBEHÖR

Hankook RW 06
zwei Anhängerreifen, 3 Jahre alt, kaum gefahren, ca. 600 km, 185/75R14C102/100R für bis 1.600 kg Anhänger zulässig, 80.- €, Tel. 0171-1279547

ZWEIRÄDER

Honda NTV 650
Bj. 93, 42.000 km, TÜV 04/22, VB 1.300.- €, 0174-6641353

Honda CB 125 R
Bj. 2019, 58 km, neuwertiger Zustand, noch 1 Jahr Garantie, VB 3.700.-, T. 0172-4173487 ab 9 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Kawasaki ER 500 A


EZ 4/98, 50 PS/37 kW, 45.000 km, aus 2ter Hand, für Anfänger, HU 07/20 abgelaufen, neue Reifen erforderlich, VB 1.200.- €, 0173-9866898

CONTINENTAL AKTION

UNSER STARKER – PremiumContact™ 6
235/55 R17 103W XL | Art.-Nr. ZTS236557WCC61
A | C | 2 | 72 dB

139,00 €*

UNSER SUV – AIRSTOP – EcoContact™ 6
235/55 R18 100V | Art.-Nr. ZTS233558VCE62
A | A | 2 | 71 dB

157,50 €*

UNSER SCHNELLER – PremiumContact™ 6
225/40 R18 92Y | Art.-Nr. ZTS226408YCC60
A | C | 2 | 72 dB

89,00 €*

Alle Preise inkl. Reifengarantie, pro Rad/Reifen, zzgl. Montage. Abbildungen gegebenenfalls abweichend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**GRAFHARDENBERG**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. 07731 8301 0
Gohm + Graf Hardenberg GmbH Konstanz, Tel. 07531 5816 0
Gohm + Graf Hardenberg GmbH Aach, Tel. 07774 501 0
Gohm + Graf Hardenberg GmbH Radolfzell, Tel. 07732 8004 0
Gohm + Graf Hardenberg GmbH Überlingen, Tel. 07551 8095 0



Wenn ein guter Mensch geht, bleiben nur schöne Erinnerungen zurück.

Gertrud Maier

* 1932 † 2021

Es vermissen dich deine Kinder Romy und Peter
deine Enkel Sandro und Reto mit Ann-Kathrin und Natali
deine Urenkel Lena, Mia und Milan

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 08.04.2021 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Danksagung

Wir danken allen, die meinen lieben Mann auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so herzliche und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Haus Wartenberg in Geisingen, dem Klinikum Landkreis Tuttlingen, dem Bestattungsinstitut Decker in Singen, Pater Rijesh von der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Singen, im März 2021 Im Namen aller Angehörigen Kerstin Steiner mit Familie

Detlev Steiner



Danke, an alle, die da waren. Danke, an alle, die da sind.

Von ganzen Herzen danken wir allen, die unserer geliebten

Priska Boch

geb. Huber
* 19.02.1934 † 11.02.2021

das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Ullrich für die jahrelange ärztliche Versorgung, der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V., dem Rettungsteam des DRK Radolfzell, Herrn Pfarrer Reichert sowie dem Bestattungsinstitut Keller.

Bankholzen, im März 2021 Im Namen aller Angehörigen Veronika Hangarter, Deienmooserstr. 20, 78345 Bankholzen

Traurig nehmen wir Abschied von

Professor Klaus Cornell

† 12.3.2021

einem großartigen Künstler, Dirigenten, Komponisten, einer schillernden Persönlichkeit und einem einzigartigen Weggefährten.

Träger des Österreichischen Staatspreises, UER Kompositionspreis, ORF-Preis für das beste Rundfunkkonzert, Carl-Öchsli-Preis.

In Hochachtung, Dank und Freundschaft
Ulrike Marie Brachat Dipl.-Gesangs-, Dipl. Musikpädagogin,
Rielasingen-Worblingen

Orchester Vorstände:

- Schweizer Jugend Sinfonie-Orchester Zürich
- Kammerorchester Kloten
- Orchester de Chambre Roman Bern
- Deutschland**
- Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
- Nürnberger Symphoniker
- Philharmonia Hungarica
- Rumänien**
- Staatsphilharmonie von Cluj, Satu-Mare und Tirgu-Mures
- Rumänisches Kammerorchester
- Spanien**
- Orquesta de la Ciudad de Barcelona
- USA**
- Yaquina Orchestra
- Schweiz**
- Berner Sinfonie-Orchester
- Radio-Sinfonieorchester

Seinem Wunsch entsprechend wird seine letzte Ruhestätte der Big Bend National Park in Texas sein.

Todesanzeige und Danksagung

Wir trauern um meinen geliebten Mann und Schwager

Manfred Löffler

»Mani«
* 8. Juli 1955 † 5. März 2021

Herzlichen Dank allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe
Deine Chris
Elke und Frieder Behrend

Radolfzell, im März 2021

Die Trauerfeier fand auf der Waldruh St. Katharinen (Langenrain) statt.



Alles hat seine Zeit.
Zusammen zu sein und getrennt werden,
gewinnen und verlieren, trauern und getröstet werden.
Alles - alles hat seine Zeit.
Salomo 3, 1-2

Nach langer Krankheit, jedoch völlig unerwartet, verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

Wilhelm Wiedemeyer

* 6. Juni 1936 † 17. März 2021

Wir vermissen Dich
Margot Wiedemeyer
Marion und Frank Schäfer mit
Christina und Patricia
Michael Wiedemeyer
sowie alle Angehörigen

Steißlingen, Talstr. 13

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 1. April 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Alcuni addii non sono per sempre. Non sono la fine.
Semplicemente significano:
“Mi mancherai finché non ci incontreremo di nuovo”.

Si é addormentata nell’abbraccio del Signore

Carmela Chirico (in Latassa)

*21.07.1946 † 19.03.2021

Ne danno il triste annuncio:
il marito: Damiano
le sorelle: Rosanna e Gloria
i nipoti: Tommi, Simona, Miriam, Raffaele

Il funerale verrà celebrato Giovedì 25 Marzo, alle ore 13:00, presso il cimitero "Waldfriedhof" di Singen.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...



» WOCHENBLATT



D

A

N

K

E

dem Seniorenzentrum Michael-Herler-Heim Singen und dem Team HG 6, das sie über die Palliativ-Pflege bis zum letzten Atemzug, wie in einer Familie, mit überdurchschnittlicher Liebe und Hingabe gepflegt hat. Ich durfte sie täglich besuchen.

Herrn Pfarrer i. R. Herbert Weimer, der sie als Freund und Seelsorger während ihrer Erkrankung begleitete und sie mit tröstenden und wegweisenden Worten in einer außergewöhnlichen Trauerfeier in Gottes Herrlichkeit und Ewigkeit übergab.

Herrn Bernhard Ruf, der die Aussegnungshalle des Friedhofs Rielasingen in ein Blumenmeer verwandelte, eine sehr familiäre Atmosphäre schaffte und es möglich machte, dass auch unser Sohn Armin mit Familie in den USA die Trauerfeierlichkeit live miterleben konnte. Ebenfalls Herrn Mendel für die wunderschöne und ergreifende musikalische Gestaltung der Feier.

Herrn Dr. Jörg Axmann für die kompetente und sehr einfühlsame medizinische Versorgung, sowohl während der Zeit der Hauspflege als auch im Michael-Herler-Heim.

an den Pflegedienst und das Betreuungsteam der AWO in der Seniorenwohnanlage an der Musikinsel Singen sowie den zahlreichen Bewohnern dieser Wohnanlage, die uns treu zur Seite standen.

an die Familienangehörigen, Freunde und Bekannten, die trotz corona-bedingten Einschränkungen Hannelore auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

HANNELORE
SZEGEDI

* 03.03.1941

† 28.02.2021

Singen im März 2021

Dr. Emanuel Szegedi und Familie

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122

familienanzeigen@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Siegmund Misiak

* 26.05.1951 † 22.03.2021

Es war schön, dass es dich gab, wir werden dich sehr vermissen.

Deine Claudia
Alexander mit Familie
Melanie mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Paula Weber

Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Brähne und Frau Dr. Komljenovic und der ganzen Station vom Krankenhaus Radolfzell, der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V., Herrn Dr. Necke und dem Praxisteam, dem Trauerredner Herrn Kubina sowie dem Bestattungsinstitut Keller.

Möggingen,
im März 2021

Die Kinder
mit Familien

Nachruf

Traurig mussten wir Kenntnis nehmen vom Tod unseres 1. Vorsitzenden

MANFRED C. NOPPEL

Manfred hat die Bürgerstiftung Radolfzell von Beginn an wesentlich mitgestaltet und engagiert geführt. Er hat sich als Radolfzeller Urgestein darüber hinaus in vielen Vereinen und Gremien immer für die Belange von Radolfzell eingesetzt.

Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Stiftung. Wir sind ihm dankbar und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Für den Vorstand: Oliver Preiser, Günter Karrer

Für den Stiftungsrat: Michael Vögele

BÜRGERSTIFTUNG
RADOLFZELL

Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle überall Buße tun sollen, weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen den Beweis davon gegeben, indem er ihn aus den toten auferweckt hat. Apostelgeschichte 17, 30.31

christen-in-radolfzell.de

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT

"Os nossos Corações estão em luto!
Não há nada mais doloroso do que perder quem a gente ama. Descansa em paz."

MARIA DE FÁTIMA
VREA ALMEIDA

* 02.10.1937 † 03.03.2021

Nunca te vamos esquecer,
estás sempre no nosso coração.

Teu Marido
Filho e Nora
Filha e Genro
Netos e Bisnetos

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Danke sagen wir allen, die mit uns um unsere liebe Ehefrau und Mutter trauern und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und in Gedanken bei ihr waren.

Margot Henning

* 24.01.1943 † 23.02.2021

Wir danken

- dem SAPV-Team Horizont, insbesondere Frau Behnke für die mitfühlende und vertrauensvolle Begleitung.

- Herrn Dr. Psczolla für die ärztliche Betreuung und den persönlichen Einsatz.

- dem Sozialdienst Hegau-West für die Unterstützung bei der Pflege.

- Herrn Pfarrer Stockburger für seinen Beistand und die einfühlsamen Worte bei Besuchen und der Trauerrede.

- Frau Ulrike Lohrer und unserer lieben Freundin Minne Bley, dem Bestattungsunternehmen Maier, der Gärtnerei Haug und Herrn Markus Bien für die liebevolle und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und des Grabes.

- der Firma Salzmann für die Wertschätzung ihrer langjährigen Mitarbeiterin.

Randegg, im März 2021

Im Namen aller Angehörigen
Günter Henning und Marion Grimm

Pasquale Formicola

* 15.01.1966 † 22.03.2019

Dimenticarti é impossibile
Ma cercarti nel nostro cuore no
Li ci sarai per sempre
Perchè da li mai nessuno potrà portarti via.

Tua moglie, i tuoi figli e la tua famiglia

Elisabeth Müller

geb. Eppler

* 1. Juni 1926 † 13. März 2021

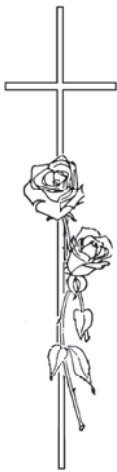
hat uns für immer verlassen.

Wir trauern
Berthold und Gabi
Wilfried und Adina
Jörg und Sidi
sowie alle Angehörigen

Unsere liebe Mutter und meine Oma

78315 Radolfzell, Kneippstr. 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand aufgrund Covid 19 im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben Tante

Luise Anni Winkler

* 26.02.1934 † 10.03.2021

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Wir danken allen für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Besonderen Dank gilt der Gemeindereferentin Frau Kirchhoff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Maier Gottmadingen für die hervorragende Betreuung.

Gottmadingen, im März 2021

Im Namen aller Angehörigen
Stephan und Jasna Corchia

Danksagung

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.



Gerda Gebendorfer
geb. Wölflé

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Geldspenden sowie Blumenspenden bekundeten und meiner lieben Frau und Mutter zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben. Besonders bedanken möchten wir uns beim Diakon Herrn Vallenga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Pflegepersonal des Pflegezentrums St. Verena für die liebevolle Pflege, Frau Dr. med. E. Vanscheidt für die gute ärztliche Betreuung sowie dem Bestattungshaus Decker.

Worblingen, März 2021

Lorenz Gebendorfer mit Tochter Sandra

Danksagung
Margot Hauser
geb. Herter
* 13.09.1935 † 02.03.2021

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unsere Mutter ein Stück auf ihrer Lebensreise begleitet haben.

Danke für die vielen Zeichen der Verbundenheit, die Karten, Blumen und Geldspenden für späteren Grabschmuck.

Besonders danken wir ihrem langjährigen Hausarzt Dr. Psczolla und dem Pflege- und Betreuungspersonal des St.-Hildegard-Heims.

Gailingen, im März 2021

Die Trauerfamilien



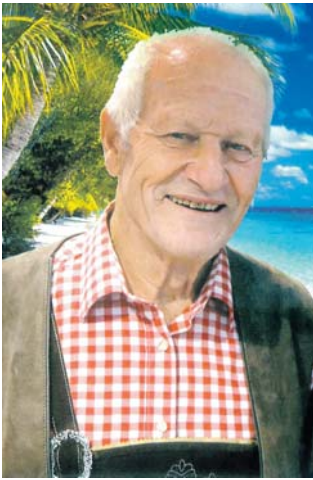
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Albert Sausen

* 27.3.1940 † 15.3.2021

Uwe und Sylvia
Sabine und Michael
mit Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hermann Zolg

»d' Besewirt«

* 14.02.1940 † 13.03.2021

In liebevoller Erinnerung
Andrea Lella
Armin und Gudrun Zolg
Die Enkel: Sebastian,
Julia mit Andi, Jonas mit Alina
Deine Partnerin: Silvia Fürst
sowie alle Anverwandten

Wir werden dich vermissen.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Seelenamt am Dienstag, den 06.04.2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Gailingen.

Traueradresse: Familie Zolg, Winkelhof 1, 78262 Gailingen



*Du wolltest hundert werden und hattest noch so viele Pläne.
Für uns alle unfassbar, wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Hermann Kerßenfischer

* 7. September 1939 † 12. März 2021

Dein Leben war erfüllt von Liebe, Arbeit und Sorge um uns.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Böhringen,
im März 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha Kerßenfischer
Marina und Jürgen Kupferschmid
Volker Kerßenfischer
Alessa und Steffen Mengele mit Lenia
Adriana Kupferschmid
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.



*Wer mit offenen Augen durch die Welt wandert,
kann Gott in jeder noch so kleinen Blume entdecken.*
(Thomas von Aquin)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Melitta Gielen

geb. Eppler

* 6. August 1933 † 12. März 2021

Wir, deine Kinder, Enkel und Urenkel, werden Dich sehr vermissen.

Tobias Gielen mit Familie
Markus Gielen mit Familie
Dorothea Prutscher mit Familie
Daniel Gielen mit Familie
Katharina Walther mit Familie

Radolfzell, im März 2021

Die Trauerfeier im Familienkreis findet am Freitag, dem 26.03.2021, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs in Radolfzell statt. Zur anschließenden Urnenbeisetzung am Grab sind alle herzlich eingeladen, die sich von Melitta verabschieden wollen.

Todesanzeige und Danksagung

Wir sind dankbar für die vielen schönen Jahre, die wir mit ihr
gemeinsam verbringen durften.
In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, geliebten Omi und Uromi



Charlotte Herrmann

geb. Vogler
* 06.01.1929 † 06.03.2021

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Wir danken ganz herzlich Herrn Dr. Dubouis mit Praxisteam, dem Pflegepersonal des Pflegezentrums St. Verena für die liebevolle Betreuung, Herrn Diakon Vallenga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie allen, die ihr im Leben Gutes getan haben.

In Liebe und Gedenken
Harald und Brigitte mit Familie
Helma und Clemens mit Familie
und alle Anverwandten

Traueradresse: Harald Herrmann, Lindenhain 43, 78224 Singen



Tengen-Büßlingen

Aufgrund der Corona-Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
(Aurelius Augustinus)

Nach Gottes heiligem Willen entschlief für uns unerwartet
meine geliebte Frau, gute Mutter und Schwiegermutter

Pauline Maus

geb. Wesle
* 13.07.1941 † 20.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Siegfried Maus
Jörg Maus mit Sureeporn
sowie alle Anverwandten

„Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut
immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber;
auch noch im kommenden Wind
atmen wir Abschied.“
(Rainer Maria Rilke)

Roland Emil Schneider

* 30. November 1924 † 17. März 2021

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit

Helene Schneider
Richard Schneider und Patricia Ryffé
Ileana und Thomas Förster
mit Lukas und Marlies

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 24. März 2021,
um 15:00 Uhr in der Aussegnungshalle in Singen statt.



78337 Öhningen

*Du hast deinen Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen unvergessen weiter.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Schwager

Hanspeter Spengler

* 15.09.1946 † 15.03.2021

In stiller Trauer
Deine Regina
Christine und Christian mit Lisa und Vincent
Jürgen und Ramona mit Luca

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 25.03.2021 um 14:00 Uhr
in der Klosterkirche St. Hippolyt und Verena in Öhningen statt.
Die Urnenbeisetzung ist im Familien- und Freundeskreis.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.*



Beim Abschied meines lieben Mannes, unseres besten
Vaters und Opas

Vincenzo Capalbo

* 20.2.1944 † 2.3.2021

durften wir große Anteilnahme erfahren.
Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung
danken wir von Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Con amore e gratitudine
Filomena, Roberto, Susan, Conny,
Pia und Carmine mit Familien
sowie alle Angehörigen

78224 Singen,
Rielasinger Straße 29

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Vincenzo Capalbo

der am 02. März 2021 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Herr Capalbo war über
37 Jahre in unserer Abteilung Fabrikation Nassproduktion beschäftigt und wir haben ihn in
all den Jahren als hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei
Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

DANKE FÜR VIELE UNVERGESSLICHE MOMENTE

ULRIKE HÖFER

* 25.10.1954 † 17.03.2021

Du fehlst uns, doch schöne Erinnerungen bringen
Dich immer wieder zu uns zurück ...

Dein Lebensgefährte Ulli
Deine Freunde mit Familien:
Sylvia, Uli & Jeanine
Karin, Christian & Claudia
Lilo, Christa, Helga, Lisa
Martina & Heinz
Carmen & Werner
Kathrin, Erika, Heidi
Klaus & Uschi
Stefanie & Jochen
Erika
Annette & Ayhan
Edel & Roland
Brigitte & Geschwister
und alle, die mit Ulrike verbunden waren und ein Stück
mit ihr gemeinsam gegangen sind.



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Nicole Honold

die am 11. März 2021 nach langer Krankheit und doch unerwartet verstorben ist.

Frau Honold, geb. Schlotter, trat am 1.12.1991 als Artzhelferin in unsere pneumologische
Gemeinschaftspraxis ein, damals noch geführt von Dr. Stuber und Dr. Kübler. Durch ihre Geradlinigkeit, ihr
Organisationstalent und ihre Einsatzbereitschaft qualifizierte sie sich schon bald für die Tätigkeit als
leitende MfA und Praxismanagerin. Auch unter der späteren Leitung durch Dr. Donner, Dr. Zimmer und
Dr. Walker blieb sie unserer Praxis über fast 30 Jahre bis zu ihrem Tode treu. Wir verlieren mit ihr eine
hochgeschätzte, wertvolle, engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin und werden ihr immer ein ehrendes
Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen des gesamten Teams der Pneumologischen Praxis mit Schlaflabor Singen:
Dr. med. Dieter Donner **Dr. med. Sebastian Zimmer** **Dr. med. David Walker**
sowie die ehemaligen Chefs Dr. med. Ulrich Stuber und Dr. med. Roland Kübler



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf
dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige
Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen Führungen statt.
Gerne können Sie mit uns einen persönlichen Termin zur Baumauswahl vereinbaren.

Selbstverständlich sind wir auch ansonsten für Ihre Fragen und Anliegen weiterhin
erreichbar: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

